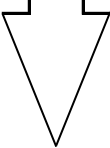


Name:	Thema:						Die Teilnoten von Teil 1 und 2 werden zweifach gewichtet. 
Vorname:							
Klasse:	Bewertungsrichtlinien FS						
Bewertungskriterien	1 (sehr gut)	2 (gut)	3 (befriedigend)	4 (ausreichend)	5 (mangelhaft)	6 (ungenügend)	
1. Inhaltlich - fachliche Aspekte <ul style="list-style-type: none"> - Themenbezug / Schwerpunkte / logische Gliederung - Problemstellung formulieren - Wert und Umfang der Argumente - Präzision und Geradlinigkeit der Darstellung - die Bedeutung des Themas für die Arbeit als Erzieher/in deutlich herausarbeiten - Bezüge zu Erfahrungen u. Erkenntnissen aus der fachpraktischen Ausbildung aufzeigen - Originalität, Kreativität - Ergebnissicherung / -darstellung - selbstständiges Arbeiten 	Erfassen der Aufgabe in besonderem Maße, konsequente Verfolgung desThemas, sehr gut durchdacht, logischer Aufbau, sehr gute Sachkenntnis, durchweg überzeugende Darstellung, selbstständiges Arbeiten wurde nachgewiesen	Aufgabe voll erfasst, gründlich durchdacht, logisch aufgebaut, sachgerechte Informationen, gute Fähigkeiten beim selbstständigen Arbeiten	Aufgabe im Allgemeinen erfasst, geringfügige Mängel im logischen Aufbau, geringe sachliche Mängel, selbstständiges Arbeiten in weiten Teilen vorhanden	Aufgabe nur teilweise erfasst, logischer Aufbau erkennbar, teilweise oberflächlich, einige sachliche Mängel, selbstständiges Arbeiten teilweise nachgewiesen	Aufgabe nur unzureichend erfasst, unvollständig, teilweise verfehlt, mehrere sachliche Fehler, kaum selbstständiges Arbeiten nachgewiesen	Aufgabenstellung nicht erfasst, Oberflächlichkeit und falsche Aussagen überwiegen, logischer Aufbau nicht erkennbar, kein selbstständiges Arbeiten nachgewiesen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Wissenschaftlich - methodische Aspekte <ul style="list-style-type: none"> - Gliederung - Problemorientierung - Sachverhalte erfassen und analysieren - Beweisführung / Meinungsbildung - Reflexion der Methoden und Lösungen - Verknüpfungen zwischen erworbenen sozialpädagog. Kenntnissen bzw.Theorien u. berufl. Erfahrungen - sichere Anwendung von Fachbegriffen - Inhalt (Einleitung, Hauptteil, Schluss) - Qualität und Umfang der Recherche - Zitiertechnik/Quellenangabe/Fußnoten 	vorbildliches wissenschaftlich-methodisches Arbeiten	wissenschaftlich-methodisches Arbeiten entspricht den Anforderungen	wissenschaftlich-methodisches Arbeiten entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	wissenschaftlich-methodisches Arbeiten weist Mängel und Fehler auf	wissenschaftlich-methodisches Arbeiten entspricht nur vereinzelt den Anforderungen	wissenschaftlich-methodisches Arbeiten entspricht nicht den Anforderungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Sprachliche Aspekte <ul style="list-style-type: none"> - standardsprachliche Formulierung - Beherrschung von Orthografie und Grammatik - Verwendung von Passiv und Indefinitpronomen - Sachlichkeit, Verständlichkeit - Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks 	sprachliche Gestaltung ist treffend, gewandt, differenziert und entspricht in besonderem Maße der Norm	sprachliche Gestaltung ist flüssig, differenziert und entspricht voll der Norm	sprachliche Gestaltung ist im Allgemeinen entsprechend und noch flüssig	sprachliche Gestaltung ist teilweise unangemessen, teilweise fehlerhaft, teilweise einförmig	sprachliche Gestaltung weist erhebliche Mängel auf und ist einförmig	sprachliche Gestaltung ist unangemessen, sehr einförmig und sehr fehlerhaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Formale Aspekte <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von zwei Konsultationen - standardgerechte Gestaltung: normgerechter Aufbau vom Titelblatt bis zur Anlage Format (A 4), Ausrichtung (linksbündig oder Blocksatz, Rand (2,5 links, sonst 2 cm), Schriftart, Schriftgröße: Arial 11 oder Times New Roman 12 Zeilenabstand (1,5 zeilig), Seitennummerierung (unten zentriert), Layout: Gestaltung des Textbildes - Sauberkeit und Übersichtlichkeit 	vorbildliche Form	den Anforderungen entsprechende Form	im Allgemeinen entspricht die Form den Anforderungen	Form der Arbeit weist Mängel und Fehler auf	äußere Form entspricht im Ansatz den Anforderungen	äußere Form entspricht nicht den Anforderungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Erstkorrektor*: (Name in Druckschrift)	Zensur:			Datum:	Unterschrift:
		(Ziffer)	(verbal)		

Zweitkorrektor: (Name in Druckschrift)	Zensur:			Datum:	Unterschrift:
		(Ziffer)	(verbal)		

* Betreuer	Zensur:			Datum:	Unterschrift:
		(Ziffer)	(verbal)		